Bürgermeister Raetz bittet darum, den Kostenansatz für die Aufwendungen des Seniorenbeauftragten von den reduzierten 250 € auf 350 € zu erhöhen. Die Tätigkeit des Seniorenbeauftragten laufe zum 31.03.2015 aus. Mit dem vorgeschlagenen Ansatz seien dann alle Kosten abgedeckt.

Dagegen sei der Kostenansatz für die Überdachung der Leichenhalle auf dem St. Martin Friedhof in Höhe von 20.000 € erst einmal zu streichen, da z. Z.t noch eine Kostenüberprüfung der eingeholten Angebote erfolge.

Ratsherr Danz kündigt an, dass die SPD-Fraktion zur kommenden Sitzung des Rates am 20.04.2015 haushaltsbegleitende Anträge stellen werde, die dann dort beraten werden sollten. Daher stellt er namens der SPD-Fraktion den Antrag, zu TOP 2.2. heute keine Beschlüsse zu fassen.

Aufgrund von Anträgen, die für die heutige Sitzung seitens der UWG-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorgelegt wurden, empfiehlt Bürgermeister Raetz, vor der Ratssitzung noch ein Treffen der AG Stadtfinanzen zu vereinbaren, um die z. T. umfangreichen Anträge dort gemeinsam zu beraten. Dort könnten dann auch die angekündigten Anträge der SPD-Fraktion erläutert und besprochen werden.

Insofern befürworte er den Antrag von Ratsherrn Danz, heute keine Empfehlungen an den Rat auszusprechen und die entsprechenden Beschlüsse – nach Vorbesprechung in der AG Stadtfinanzen - in der Ratssitzung zu fassen.

Der Vorschlag findet einvernehmliche Zustimmung.

Als Termin für die AG Stadtfinanzen wird der 31.03.2015, 18 Uhr vereinbart. Eine schriftliche Einladung werde noch seitens des Bürgermeisters erfolgen.